

**Programm des 22. Treffens der Initiative zur historischen Japanforschung
Japanologie der Universität Tübingen, großer Übungsraum im Erdgeschoss
(Wilhelmstr. 90, 72074 Tübingen)**

2. November 2013

- 14.00-15.00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 15.00-15.30 Wolfgang Seifert (Heidelberg): „Wissenschaftliches Publizieren im Bereich der Geschichte Ostasiens, insbesondere Japans“
- 15.30-15.45 Kaffeepause
- 15.45-16.45 Wolfgang Lehnert: „Japanische Räume im Wandel der Edo-Zeit“
- 16.45-17.45 Jonas Rüegg (Zürich) : „Aimé Humbert – Wertevorstellungen eines Bourgeois und das Japan der Bakumatsu-Zeit. Eine Untersuchung anhand privater Korrespondenzen während seines Aufenthaltes 1863-64“
- 17.45-18.00 Kaffeepause
- 18.00-19.00 Hans-Joachim Schmidt: „Die Gefangenschaft der "Tsingtauer" in Japan 1914-1920“
- Danach: Gemeinsames Abendessen

03. November 2013

- 10.00-11.00 Julia Mariko Jacoby (Freiburg): „Die Katastrophe als Medienereignis. Die japanischen „Katastrophenpublikationen“ im gesellschaftlichen Umbruch 1855-1923“
- 11.00-12.00 Katrin Endres (Heidelberg): „Der Tänzer Kuni Masami (1908-2007) – die Berliner Jahre (1936-1945). Ein Japaner als Zeitzeuge des NS-Regimes und seine Rolle innerhalb der deutsch-japanischen Kulturbeziehungen.“
- 12.00-12.15 Kaffeepause
- Ab 12:15 Abschlussdiskussion und Beratung über das nächste Treffen

* Für die Vorträge sind 25 Minuten und für die anschließend Diskussion 30 Minuten eingeplant.